



Fachkongress „Forschung für den Bevölkerungsschutz“

27. bis 29. Januar 2027

World Conference Center Bonn (WCCB)

– Vorläufiges Veranstaltungsprogramm –

Mittwoch, 27.01.2027, ab 08:00

Registrierung

09:30 – 10:30

Feierliche Eröffnung

Moderation:

Stefanie Ostheimer (BBK)

Begrüßung durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Präsidentin Grit Tüngler

Videogrußwort des Bundesministeriums des Innern

Parlamentarischer Staatssekretär Christoph de Vries

Grußwort des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt

angefragt

Grußwort des Bundesministeriums der Verteidigung

angefragt

Grußwort der Stadt Bonn

Oberbürgermeister Guido Déus

Grußwort aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen

Dr. Julia Höller, MdL

Plenarsaal

10:30 – 11:00

Kaffeepause



Mittwoch, 27.01.2027, 11:00 – 12:30

Sessions 01 – 05

<u>01 Zivilgesellschaft</u> ▪ Die Zivilgesellschaft in komplexen Risiken und Gefahren – Perspektiven, Anforderungen, Erwartungen Theresa Zimmermann & Linda Hering (AKFS) ▪ Systemische Krisenbewältigung an der Schnittstelle von Katastrophenmanagement und gemeinschaftlichen Ansätzen Susanne Bell (Universität Bonn) ▪ Geflüchtete und Migrantinnen als Partnerinnen eines resilienten Bevölkerungsschutzes Melanie Kinzel (DRK Kv Berlin Schöneberg-Wilmersdorf)	Plenarsaal	<u>03 Brandschutz</u> ▪ Natu(u)rbrandmanagement in der Grenzregion Niederlande - NRW Marvin Janßen & Monika Rode (IdF NRW) ▪ Multiskalige Modellierung der Brand- und Rauchausbreitung bei Vegetationsbränden Lukas Arnold (Forschungszentrum Jülich) ▪ Experimentelle Charakterisierung organischer Böden zur Bewertung des Schwelbrandverhaltens und der Rauchgasfreisetzung Kira Frohs, Andrea Klippel, Lakshmi Varagani (Universität Magdeburg)	Berlin
<u>02 Aus- und Weiterbildung</u> ▪ Entwicklung einer bereichsspezifischen, kompetenzorientierten Bevölkerungsschutzdidaktik Harald Karutz, Angela Hammerl (Medical School Hamburg), Corinna Posingies (Carl Remigius Medical School) & Alexandra Geckeler (DGKM) ▪ BBK_ResKZV-SimPa – Modulare, simulationsbasierte Trainingsarchitektur zur Stärkung der strategischen Resilienz bei CBRN-MANV-Lagen im Zivil- und Katastrophenschutz Philipp Hans Merkt, Dustin Opitz & Constantin Knopf (Bildungszentrum für Gefahrenabwehr & Krisenmanagement) ▪ Kompetenzmodell für Organisatorische Leiter*innen Rettungsdienst: Eine qualitative Interviewstudie Lisa Rosenbusch (Universität Wuppertal), Marcus Voscul (Institut der Feuerwehr NRW) & Mira von der Linde (Universität Wuppertal)	Bonn	<u>04 KRITIS-Kommunikation</u> ▪ Stille Doppelverwendung: Die nicht-deklarierte Transformation Kritischer Infrastruktur Rebecca Mossop & Alessandra Schädel (DLR) ▪ Die Darmstädter Heinerbox: Testinfrastruktur für den Einsatz urbaner Sensornetze im Krisenfall Frank Hessel & Julian Euler (TU Darmstadt) ▪ Public Safety Campus Networks (PSCN): Behördliche Mobilfunkbasierte Krisenkommunikation für die Bevölkerung Eridy Lukau, Ulrich Meissen (Fraunhofer FOKUS) & Jochen Schiller (FU Berlin)	Bangkok
		<u>05 Krisenmanagement</u> ▪ Rekursive Dynamiken des Krisenmanagements: Wenn die Bewältigung von Krisen neue Krisen hervorruft Tjorven Harmsen (DLR), Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) & Kristin Sørung Scharffscher (University of Stavanger, Norwegen) ▪ Kommunale Resilienz im Zivilschutzfall: Forschung zur Sicherung der Versorgung Dominic Kudlacek (HS Bremerhaven) & Fabian Schmid (AGSKK) ▪ Konstellationen des kommunalen Krisenmanagements: Eine partizipative Einzelfallstudie am Beispiel einer kreisangehörigen Stadt in Süddeutschland Lukas Kämmer, Gero Treichel & Sabrina Ziehr (Hochschule Fresenius)	Addis Abeba

12:30 – 14:00

Mittagessen



Mittwoch, 27.01.2027, 14:00 – 15:30

Sessions 06 – 10

<u>06 Resilienz der Verwaltung I</u> ▪ Projekt ASSESS - Sicherheitsforschung zur Aufrechterhaltung von Staats- und Regierungsfunktionen Robin Herweg (BBK) et al. ▪ Stabsarbeit meets Resilienzforschung meets Human Factors. Ein Strukturmodell für resiliente Verwaltungsstäbe Gesine Hofinger, Fynn Spilling & Nicole Koers (Akkon Hochschule) ▪ Engpässe kennen, bevor sie entstehen: simulationsbasierte Bewertung der Resilienz von Behörden am Beispiel der Bewältigungsfähigkeit bei Hitze-Dürre und hybriden Szenarien Benjamin Lickert, Lilian Schuster, Mirjam Fehling-Kaschek, Kai Fischer & Alexander Stolz (Fraunhofer EMI)	Plenarsaal	<u>08 Zivil-Militärische Zusammenarbeit</u> ▪ Zwischen Ressortgrenzen und Krisenrealität: Gesundheitskrisenmanagement als gesamtstaatliche Governance-Aufgabe – Forschungsdesign zur strategischen Integration von Krankenhäusern als kritische Infrastruktur Uwe Becker & Markus Ries (UK Heidelberg) ▪ Whole-of-society civil protection in an era of unprotected civilians: civil-military systems integration and doctrinal crosswalks Sevan Gerard, Sohrab Dalal, John Quinn & Gregor Egger (DHI) ▪ Domestic CIMIC im Vergleich: Zivil-militärische Zusammenarbeit in Deutschland, Spanien und Finnland Sonja Grünbauer (NATO CIMIC COE), Peter Schäfer (KdoZMZBw) & Tamara Rixen (NATO CIMIC COE)	Berlin
<u>07 Ein erweiterter Blick</u> ▪ Zwischen Motivation und Möglichkeit: Materielle Notfallvorsorge privater Haushalte Jonas Grossmann & Manuela Schmidt (RPTU Kaiserslautern-Landau) ▪ Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Katastrophenrisiken Caroline Schmitt (Frankfurt University of Applied Sciences) & Andrea Schmelz (HS Coburg) ▪ Die Berücksichtigung von Tieren im Bevölkerungsschutz: Ein zukunftsrelevantes Handlungsfeld Fabian Flöck & Marie-Luisa Messerschmidt (AKFS)	Bonn	<u>09 KRITIS-Logistik</u> ▪ Lernbasierte Planungsmethoden für Logistik unter katastrophalen Bedingungen Jonathan Cawalla & Hans-Christian Schmitz (Fraunhofer FKIE) ▪ Projekt PreKris: Mit dynamischer Prozessmodellierung zu einer resilienteren Krisenlogistik Daniel Lichte (DLR) et al. ▪ SURE-PATH – Adaptive Routing für Einsatz- und Logistikplanung in Krisen Marcel Maurer & Alexander Zipf (HeiGIT)	Bangkok
		<u>10 Krisen- und Risikokommunikation</u> ▪ „In case of crisis or war“ – Eine vergleichende Analyse europäischer Notfallratgeber Marco Krüger & Benjamin Scharte (Universität Tübingen) ▪ Wen, wie und wo erreichen? Von vulnerablen Gruppen zu teilnehmer:innen-orientierter Einbindung von Bürger:innen für die Resilienz- und Krisenkompetenzbildung Astrid Wigidal & Sara T. Merkes (AKFS) ▪ Datenvisualisierungen als Informationsvorsorge in der behördlichen Krisen- und Risikokommunikation Till Büser (Weizenbaum-Institut)	Addis Abeba

15:30 – 16:00

Kaffeepause



Mittwoch, 27.01.2027, 16:00 – 17:30

Sessions 11 – 15

11 Strategische Vorausschau „Vor die Lage“ mit strategischer Vorausschau: Ansätze für ein Gesamtkonzept Strategische Vorausschau im Bevölkerungsschutz Delia Mangelkramer, Lars Gerhold (TU Braunschweig), Eckhard Störmer & Cornelia Daheim (Future Impacts) Identifikation von Bedrohungsszenarien im Kontext der „Integrierten Sicherheit“ in Deutschland: Ergebnisse einer Meta-Analyse Margret Weißbach (Fraunhofer FKIE) et al. Designbasierte Zukunftsforschung für den Bevölkerungsschutz Stefan Karp & Moritz Müller (ma ma Interactive System Design)	Plenarsaal	14 Kommunale Resilienz Die vergessene Hälfte der Krisenorganisation: Wie sich Kommunalverwaltungen für die administrativ-organisatorische Lagebewältigung aufstellen Kathrin Seiter (KGSt) & Mario Reuther (Stadt Bochum) Sind wir schon krisenfit? Perspektiven von Kommunen und Bevölkerung auf das kommunale Krisenmanagement Alexandra Schmitt (Universität Wuppertal) & Peter M. Windsheimer-Kolla (FU Berlin) Kommunale Resilienz durch integrierte Notfallvorsorge: Ein integriertes Konzept aus organisationaler Handlungsfähigkeit und urbanen Krisenanlaufstellen Rebecca Litauer (Fraunhofer IAO) & Lena Posselt (Universität Stuttgart)	Bangkok
12 Einsatzkräfte AVENTUS - Quantitative Verfügbarkeitsprognose für ehrenamtliche Einsatzkräfte in der operativen Gefahrenabwehr Maximilian Barlang (KIT) Konzeption eines zeitgemäßen Führungssystems für das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich Bernhard Bürger (AIT Austrian Institute of Technology) & Jürgen Müller (ÖRK, Lv Niederösterreich) Steigerung von Resilienz im Zivilschutz – Konzeptionelle Anlagen und sozialwissenschaftliche Fragen eines THW-Projekts Cordula Dittmer, Marie-Luisa Messerschmidt (AKFS) & Petra Krüger (THW)	Bonn	15 Krisenkompetenzen in der Bevölkerung Förderung von Krisenkompetenz und Bevölkerungsresilienz durch zielgruppenspezifische Bildungsformate: Erkenntnisse aus dem Projekt Learning4Resilience Carola Dierich (Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) & Melanie Kinzel (DRK Kv Berlin Schöneberg-Wilmersdorf) Aktivierende Bevölkerungsschutzpädagogik zur Stärkung der Krisenvorsorge und Selbsthilfefähigkeit – Forschungskonzept und Aktivitäten in der Feuerwehrerlebniswelt Augsburg Michael Krupp (TH Augsburg) et al. Von Prepper:innen lernen? Soziale Netzwerke als Lernräume individueller Krisenvorsorge Sophie Lacher, Aron Schady & Matthias Rohs (RPTU Kaiserslautern-Landau)	Addis Abeba
13 Drohnen Drohnenlogistik im Alltag schafft Resilienz im Krisenfall Kathrin Kootz, Sarah Veldeman, Andreas Follmann (UK Aachen), Susanne Sivonen (Maastricht University) & Thomas de Haas (Zuyderland Medisch Centrum) LUITA – Zentral gesteuerte Drohnen zur schnellen Lageerkundung bei Vegetationsbränden Lena Posselt (Universität Stuttgart) & Rebecca Litauer (Fraunhofer IAO) Drohnen als neue Bedrohung für kritische Infrastruktur: Erkenntnisse aus Aufprallversuchen und Simulationen am Beispiel der Gebäudehülle Julia Rosin & Alexander Stolz (Fraunhofer EMI)	Berlin		

17:30 - 17:45

Kaffeepause



Mittwoch, 27.01.2027, 17:45 – 18:45

Sessions 16 – 20

<u>16 CBRN-Netzwerke</u> ▪ Das nationale Kompetenzzentrum für den technischen ABC-Schutz Frank Sabath (WIS) ▪ Vorstellung des CBRNe Innovation Hub – Innovation übergreifend denken Ralf Hetzer, Kathrin Kluge & Wemhoff Piotr (WIS)	Plenarsaal	<u>19 Stabsarbeit</u> ▪ Leistungsfähigkeit der Stabsarbeit. Messung und Beurteilung des Bewältigungsvermögens von Stäben im Bevölkerungsschutz Dominic Gißler (Akkon Hochschule) ▪ Handlungsfähigkeit kommunaler Krisenstäbe: Von der Selbstevaluation zu maßgeschneiderten Trainingsmodulen Monika Rode & Malte Schönefeld (IdF NRW)	Bangkok
<u>17 Bevölkerungsschutzpolitik</u> ▪ Wie Wissen wirkt: Von der Sicherheitsforschung zur Politik Sophia Rossmann (FU Berlin & FÖS) ▪ Bevölkerungsschutz in den öffentlichen Haushalten – Rekonstruktion und Einordnung des Systemaufbaus anhand von Haushaltsdaten aus Bund und Ländern Nicolas Bock (FU Berlin)	Bonn	<u>20 Fallstudien zum Berliner Stromausfall im Januar 2026</u> ▪ Zwischen Ohnmacht, Selbstwirksamkeit und Zusammenhalt: Resilienzfaktoren während des Berliner Stromausfalls im Winter 2026 Sara T. Merkes, Theresa Zimmermann (AKFS) & Peter Windsheimer-Kolla (FU Berlin) ▪ Fallstudie Berliner Stromausfall 2026: Krise erleben Beatrice Oster, Anna Sieben & Krisztina Konya (Universität Wuppertal)	Addis Abeba
<u>18 Sicherheit der Trinkwasserversorgung</u> ▪ Gefährdungsanalyse der absichtlichen Ausbringung von Bioterroristisch relevanter Bakterien im Trinkwassersystem Elisabeth Pfrommer, Beatrice Marsollek, Oliver Kaspari & Nathalie Botalov (RKI) ▪ Unsicherheitsanalyse transienter sozio-technischer Effekte in der Trinkwasserversorgung Bernhard Sattler (DLR)	Berlin		

ab 18:45

Abendempfang



Donnerstag, 28.01.2027, 09:00 – 10:30

Sessions 20 – 25 & Forum I

<u>21 Krisen- und Notfallvorsorge I</u> ▪ Stärkung der Resilienz der Bevölkerung Claudia Gürtler (BABS, Schweiz) & Kristina Koch (Stiftung Risiko-Dialog) ▪ Was heißt es eigentlich, vorbereitet zu sein? <i>Eine methodische Vergleichsuntersuchung zur Erhebung von Preparedness in der Katastrophenvorsorge</i> Jonas Grossmann, Luca Fliegner, Jessica Matvienko (RPTU Kaiserslautern-Landau) ▪ Prepared for Me or Prepared for Us? <i>Ein Experiment zu Selbstwirksamkeit und Krisenvorsorge</i> Leonie Petry & Anna Baumert (Universität Wuppertal)	Plenarsaal	<u>24 KRITIS-Modellierung</u> ▪ Konzeptionierung und Entwicklung eines Simulationsframeworks für die Analyse von intra- und interorganisationalen Interdependenzen von kritischen Infrastrukturen Niklas Frings, Frank Fiedrich & Sylvia Bach (Universität Wuppertal) ▪ NEXUS: Interaktive Simulationsplattform zur Analyse der Resilienz urbaner, vernetzter, kritischer Infrastrukturen Tobias Gebhard, Bernhard Sattler, Jonas Stickel & Tobias Koch (DLR) ▪ Exponierte Infrastrukturen – Zur Sichtbarkeit sicherheitsrelevanter Einzelbauwerke Marc Menne & Max Spannaus (UniBw München)	Bangkok
<u>22 Krankenhausalarm- und -einsatzplanung</u> ▪ KAEPacity – Eine vergleichende Analyse der Krankenhausalarm- und -einsatzpläne (KAEP) deutscher Krankenhäuser Lea Kölsch & Maik von der Forst (UK Heidelberg) ▪ Studienprotokoll eines Forschungsprojektes zur Förderung der Resilienz in Krankenhäusern durch den Einsatz eines Software-Clients zur Optimierung organisatorischer Abläufe im Alarmfall (RESCOO) Monika Schaffner, Christian Friedrich Markus & Erik Krempel (HS München) ▪ OrAKEL - Organisationsstruktur für den Aufbau einer stabsmäßigen Krankenhauseinsatzleitung (KEL) Maik von der Forst (UK Heidelberg), Janna Küllenberg (FHNW), Hanne Schäfer, Erik Popp & Kirsten Bikowski (UK Heidelberg)	Bonn	<u>25 Kinder in Zeiten von Krisen, Kriegen und Katastrophen</u> ▪ Kinder in Zeiten von Krisen, Kriegen und Katastrophen – Relevante Forschung für den Bevölkerungsschutz Harald Karutz (Medical School Hamburg) ▪ Zwischen Vulnerabilität und Einsatzrealität: Ansätze zur systematischen Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse von Kindern im Bevölkerungsschutz Franziska Schmitz (UK Heidelberg) ▪ Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern im Kontext komplexer Schadensereignisse: Ein Forschungs- und Versorgungsprojekt Simon Finkeldei (AETAS Kinderstiftung) et al.	Addis Abeba
<u>23 CBRN-Detektion</u> ▪ Drohnen im radiologischen Notfallschutz Mario Großmann & Marco Reichel (BfS) ▪ Feldversuchsapparaturen zur Evaluation von Ferndetektionsgeräten Yannick Guntern (Labor Spiez, BABS, Schweiz) ▪ Detektion von Gefahrstoff-Kontaminationen mit Hilfe von Laserspektroskopie im Zusammenspiel mit Multispektralkameras auf robotischen Plattformen Jonas Grzesiak, Christoph Geiß (DLR) & Peer Hogeterp (DLR)	Berlin	<u>Forum zur Wissenschaftlichen Praxis im Bevölkerungsschutz I</u> Welchen Mehrwert hat ein Austausch innerhalb der interdisziplinären Forschung für den Bevölkerungsschutz? Moderation: Melanie Kabus Gesprächspersonen: ▪ Daniel Lichte (DLR) ▪ Hendrik Scheinemann (WIS) ▪ Lothar Schrott (Universität Bonn) – angefragt ▪ Ruth Winter (MHD)	Kleiner Saal

10:30 - 11:00

Kaffeepause



Donnerstag, 28.01.2027, 11:00 – 12:30

Sessions 26 – 30 & Forum II

26 Medizinische Grundversorgung ▪ RESCUE-KIT: Repräsentative bundesweite Erhebung zu Selbsthilfe in der Bevölkerung und Exploration der Ressourcen für den Krisenfall in Arztpraxen Markus Ries (UK Heidelberg) et al. ▪ Gesundheitliches Risiko- und Krisenmanagement im kommunalen Öffentlichen Gesundheitsdienst – Ergebnisse zu Strukturen, Agilität und Resilienz im Krisenfall (ÖGD-StARK) Chiara Dämmer, Susanne Pruskil (MHB), Sandra Beermann (DGEpi), André Martini (AÖGW) & Dieter Obendorfer ▪ Community Health Nursing im Kontext von Naturkatastrophen und extremen Wetterereignissen Marie-Christin Petrasch (Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg)	Plenarsaal	29 KRITIS-Versorgung ▪ SEKURE - Versorgungsleuchttürme im Krisenfall – sektorübergreifende Sicherung von Bargeld-, Lebensmittel- und Kraftstoffversorgung Roland Fischer (Fraunhofer IIS) ▪ Management kritischer Lieferketten bei eingeschränktem Hafenbetrieb Axel Dierich (inter 3) et al. ▪ Zentral oder dezentral, effizient oder gerecht? Entscheidungsunterstützung bei der Auswahl von Notfallfilialen Sandra Rudeloff, Hanno Friedrich, Ina-Linda Lindmüller & Ute Menski (Kühne Logistics University)	Bangkok
27 Künstliche Intelligenz ▪ RegioGuard-PRO: KI-gestützte Alarm und Einsatzplanung Jan Ole Berndt, Marek Graca & Ingo J. Timm (DFKI) ▪ Wenn Forschung in den Einsatz geht: Wie aus europäischen Projekten neue Einsatzfähigkeiten entstehen Katrin Wieden & Tiina Ristmäe (THW) ▪ Magisierte Maschinen: KI als Quasi-Expertin und die Zukunft der sozialwissenschaftlichen Bevölkerungsschutzforschung Daniel Lorenz (FU Berlin) & Cordula Dittmer (AKFS)	Bonn	30 Krisen- und Notfallvorsorge II ▪ Gesellschaftliche Preparedness messbar machen: Das Projekt PreparedD Jacqueline Oppers, Francesca Müller & Tim Lukas (Universität Wuppertal) ▪ Interventionen zur Stärkung motivationaler Determinanten der Krisenvorsorge in der Bevölkerung bei Krisen auf Makroebene: ein Scoping Review Nathalie Egede, Leonie Terfurth, Lars Gerhold & Rieke Alberts (TU Braunschweig) ▪ Awareness Gaps in der privaten Ernährungs-/Notfallvorsorge und ein Beispiel für einen „Notfall-Warenkorb“ Murielle Frerk & Melanie Speck (HS Osnabrück)	Addis Abeba
28 CBRN-Lagebewertung ▪ Analyse interdisziplinärer Strukturen zur Bewältigung biologischer Gefahrenlagen in Hamburg Daniel Schmidt (Fw Hamburg), Lennart Hoschke (Universität Hamburg) & Matthias Freudenberg (Fw Hamburg) ▪ Gefährdungsanalyse der absichtlichen Ausbringung von bioterroristisch relevanten Keimen in Trinkwassersystemen bei der Anwesenheit von Biofilmen (GETRIB) Elisabeth Pfrommer, Beatrice Marsollek, Natalie Botalov & Oliver Kaspari (RKI) ▪ Numerische Simulation von initialen Kernwaffenwirkungen Ronald Rambousky (WIS)	Berlin	Forum zur Wissenschaftlichen Praxis im Bevölkerungsschutz II Welche Bedeutung hat Grundlagenforschung für den Bevölkerungsschutz? Moderation: Melanie Kabus Gesprächspersonen: ▪ Oliver Ibert (IRS & BTU Cottbus-Senftenberg) ▪ Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) ▪ Anna Baumert (Universität Wuppertal) – angefragt ▪ Matthias Rohs (RPTU Kaiserslautern)	Kleiner Saal

12:30 – 14:00

Mittagessen



Donnerstag, 28.01.2027, 14:00 – 14:45

Intermezzo

Moderation:

N.N. (BBK)

Zeitenwende in der Forschung für den Bevölkerungsschutz?

Eva-Maria Kern (Universität der Bundeswehr München)

&

Martin Voss (Freie Universität Berlin)

Plenarsaal



Vollblut-Helden

Blut spenden.
Leben retten.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Blutspendedienst West

World-Conference-Center
Im Blutspendemobil
vor dem WCC Bonn
Platz der Vereinten Nationen 2

Online Termin buchen.

Do. 28.01.
11:30 – 15:30 Uhr

Fr. 29.01.
09:00 – 13:00 Uhr

Weitere Infos und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline 0800 11 949 11
oder www.blutspende.jetzt



14:45 – 15:15

Kaffeepause

Donnerstag, 28.01.2027, 15:15 – 16:45

Sessions 31 – 35 & Forum III

31 Schutzräume ▪ Schützende Räume, Schutzräume und Bunker - eine Reflexion Norbert Gebbeken (UniBw München) ▪ Schutzbau: Beton und Mythen - Impulse für den modernen Schutzbau aus Europa und der Schweiz Leonard Schliesser (ETH-Zürich) ▪ Tiefgaragen als öffentliche Schutzräume: Potentiale im städtischen Zivilschutz John Friesen (Universität Würzburg), Michèle Knodt & Joachim Schulze (TU Darmstadt)	Plenarsaal	34 KRITIS sektorenübergreifend ▪ Der Sektor Weltraum als Kritische Infrastruktur: Resilienz und Abhängigkeit in Deutschland Jan David Zabala Gepp (BBK) ▪ Messung und Beurteilung des Bewältigungsvermögens von Stäben im Bevölkerungsschutz Natalie Pikos (wvr) ▪ Wissen und Vernetzung als Schlüssel resilienter Versorgung: Perspektiven über KRITIS-Sektoren hinweg Isabelle Kleeschulte, Benni Thiebes, Ronja Winkhardt-Enz (DKKV), Chris Hetkämper & Alexander Fekete (TH Köln)	Bangkok
32 Pflegebedürftige Menschen in Krisen ▪ Menschen mit Technikabhängigkeit im lokalen Katastrophenschutz in Deutschland – eine explorative Befragung Anita Prasser, Michael Köhler, Joachim Beckert & Michael Ewers (Charité) ▪ Pflege in temporären Betreuungsstrukturen: Versorgungslücken und Potenziale von Telepflege und digitaler Pflegedokumentation Marcus Schöps, Joshua Stepputat & Carolin Saltzmann (DRK-Generalsekretariat) ▪ LifeGRID: Förderung der Resilienz in der Bevölkerung, der Pflege und des KatS/KRITIS – Erfahrungen und Ergebnisse nach 3,5 Jahren Projektlaufzeit im Landkreis Wesermarsch Ines Aumann-Suslin, Frauke Koppelin, Robin Battenberg (Jade Hochschule), Lennart Semmler (LVG & AFS Niedersachsen Bremen) & Oliver Buff (Institut für Gefahrenabwehr)	Bonn	35 Evakuierung I ▪ Wo sollen wir uns treffen? Entwicklung eines Entscheidungsunterstützungssystems zur Auswahl von Bereitstellungsräumen für die Evakuierung nach Bombenfunden Moritz Schneider (DLR), Gustav Leinen (TH Köln), Daniel Lichte (DLR) & Alexander Fekete (TH Köln) ▪ Wenn viele gemeinsam handeln müssen: Koordination in großen Gruppen am Beispiel eines Fußgängerexperiments Kevin Alexander Winterfeld & Philipp Wagner (HSU/UniBw Hamburg) ▪ Barrierefreie Evakuierung von Menschen mit Behinderung bei Großveranstaltungen Elnaz Amiraslani (Wir Kümmern Uns gUG)	Addis Abeba
33 CBRN-Dekontamination ▪ BIOCHEM-PSA - Evaluation von Desinfektionsmitteln zur Verwendung gegen biologische und chemische Gefahrstoffe auf persönlicher Schutzausrüstung in Mischlagen Beatrice Marsollek, Steffen Schiller, Carina Salzinger & Oliver Kaspari (RKI) ▪ Vom Pool zur Dekontamination – Dekontamination mit NaDCC Ralf Hetzer, Nicole Schmitz, Irmtraud Knust & Piotr Wemhoff (WIS) ▪ Untersuchung und Bewertung etablierter sowie experimenteller Dekontaminationsmittel gegen den Nervenkampfstoff VX Amelie Schwab, Niko Amend, Timo Wille & Dirk Steinritz (InstPharmToxBw)	Berlin	Forum zur Wissenschaftlichen Praxis im Bevölkerungsschutz III Welche Gütekriterien hat eine anwendungsorientierte Forschung für den Bevölkerungsschutz? Moderation: Melanie Kabus Gesprächspersonen: ▪ Paul Geoerg (Akkon Hochschule) ▪ Sophie-Bo Haffner (THW) ▪ N.N. (vfdb) ▪ Hans-Christian Schmitz (Fraunhofer FKIE)	Kleiner Saal

16:45 – 17:15

Kaffeepause

Donnerstag, 28.01.2027, 17:15 – 18:45

Sessions 36 – 40 & Forum IV

36 Medizinische Versorgung ▪ KRIOS – Herausforderungen in der deutschen Blutversorgung Denise Schuster, Peter Bradl & Maria Mutlu (THWS) ▪ Resiliente Arzneimittelversorgung im Bevölkerungsschutz: Daten- und simulationsgestützte Krisenvorsorge Mirjam Fehling-Kaschek (Fraunhofer EMI) et al. ▪ Evidenzbasierte Entwicklung ergonomischer Tragehilfen für den Patiententransport in der Zivilen Verteidigung – Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt ReTranZ Maike Overmeyer (Fraunhofer FKIE) et al.	Plenarsaal	39 KRITIS-Strom ▪ Stromversorgungsinseln zur Aufrechterhaltung und Resilienz Kritischer Infrastrukturen (StARK) Christine Eismann (BBK) ▪ Was heisst hier kritisch? Kritikalität und Resilienz zwischen gesellschaftlichem Bedarf und betrieblicher Leistungsfähigkeit Flavio Häner, Nicolas Körber (Kantonale Krisenorganisation Basel-Stadt) & Thomas Schneider (IWB & OSTRAL) ▪ Versorgung kritischer Infrastrukturen mit hybriden Netzersatzanlagen Marco Jung, Axel Seibel, Tobias Erckrath & Ron Brandl (Fraunhofer IEE)	Bangkok
37 Inklusion ▪ Resilienter Bevölkerungsschutz durch Evidenz und Inklusion – Forschungseinblicke aus dem 3IDRM-Projekt (Innovative, Integrated and Inclusive Disaster Risk Management in Germany) Sari Rombach (BBK) et al. ▪ Inklusiver Bevölkerungsschutz, aber wie? Forschungsbericht einer qualitativen Befragung zu Herausforderungen für Menschen mit Behinderungen in Katastrophen Friedrich Gabel (Universität Tübingen) ▪ Wer kann sich schützen? Soziale Ungleichheit beim Hitzeschutz in der Wohnung Manuela Schmidt (RPTU Kaiserslautern-Landau)	Bonn	40 Evakuierung II ▪ Datenschutzkonforme Messung und Vorhersage der Personendichte im öffentlichen Raum Sebastian Gantner, Georg Vogelbacher, Jörg Finger (Fraunhofer EMI), Georg Fischer (Universität Freiburg), Joan Bordoy, Johannes Wendeberg & Uwe Benkarth (Telocate) ▪ Simulationsgestützte Veranstaltungsplanung auf der „Last Mile“ Jette Degenhardt & Mohcine Chraibi (Forschungszentrum Jülich) ▪ Skalierbare Evakuierungssimulation: Kontinuumsmodelle und Machine Learning für das Krisenmanagement Max von Danwitz, Jacopo Bonari (DLR) & Alexander Popp (UniBw München)	Addis Abeba
38 CBRN-Schutzrüstung ▪ CBRN-RESCUE - Konzeptentwicklung von Schutz- und Rettungsmaßnahmen für Patienten in CBRN-Gefahrenlagen Christian Broßmann & Annika Thormann (Fraunhofer IMWS) ▪ Innovatives multifunktionales Applikationssystem für die zivile Gefahrenabwehr bei chemisch/biologischen Gefahrenlagen Annika Thormann (Fraunhofer IMWS), Christian Sporn (Skinomics) & Gabriele Bartel-Lingg (BARIT-Kunstharz-BELAGSTECHNIK) ▪ Aerosolschutz – Vom Material bis zum Schutz im System Jana Wiemann, Thomas Lückert, Stefanie Leu & Karola Hagner (WIS)	Berlin	Forum zur Wissenschaftlichen Praxis im Bevölkerungsschutz IV Wie fließen Erkenntnisse aus der Forschung in die Praxis des Bevölkerungsschutzes ein? Moderation: Melanie Kabus Gesprächspersonen: ▪ Klaus-Dieter Büttgen (THW) ▪ Brigitte Dorner (RKI) ▪ Nils Geib (DRK) ▪ Katrin Stolzenburg (BBK)	Kleiner Saal

ab 18:45

Abendempfang

Freitag, 29.01.2027, 09:00 – 10:30

Sessions 41 – 46

41 Bevölkerungsverhalten I Neuaufgabe des Nationalen Lagebilds Bevölkerungsverhalten in Krisen: Von Grundlagenforschung zur Unterstützung eines gesamtgesellschaftlichen Krisenmanagements Bo Tackenberg & Aljoscha Mayer (BBK) Bevölkerungsschutz beginnt mit Daten: der notwendige Ausbau der sozialwissenschaftlichen Forschungsdateninfrastruktur in Deutschland Andrés Saravia, Stefan Liebig (FU Berlin) & Fridtjof Nussbeck (Universität Konstanz) Leuchtende Beispiele? Städtische Anlaufstellen für den Katastrophenfall im deutschlandweiten Vergleich John Friesen (Universität Würzburg), Nadja Thiessen & Joachim Schulze (TU Darmstadt)	Plenarsaal	44 Resilienz der Verwaltung II Stärkung der kommunalen Resilienz bei Extremwetterereignissen durch datenbasierte Analysen Kai Fischer (Fraunhofer EMI) et al. Organisationale Resilienz messbar machen – Fähigkeitsmodell und Assessment aus dem Projekt RESKON Jan Seitz (TH Wildau) Stärkung des Lage- und Informationsmanagements in Verwaltungsstäben Timm Wielgosch, Francesca Müller & Frank Fiedrich (Universität Wuppertal)	Bangkok
42 Warnung I Warn-Apps in Deutschland: Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung zu Akzeptanz, Verbreitung und Nutzungsbarrieren Anna Heidenreich & Thomas Kox (Weizenbaum-Institut) Nutzung und Präferenz amtlicher Warnkanäle während der Winterwetterlage im Januar 2026 Katja Schulze (FU Berlin) Resiliente Bevölkerungswarnung: Potenziale und Einsatzbedingungen von 5G Broadcast in Österreich Astrid Al-Akrawi (AIT) et al.	Bonn	45 Governance im Bevölkerungsschutz Aktualisierung der nationalen Risikoanalyse als Grundlage für ein integrales Risikomanagement im Schweizer Bevölkerungsschutz Stefan Brem & Irina Dallo (BABS, Schweiz) Projektmanagement im deutschen Katastrophenschutz: Ansätze für eine effizientere Einsatzbewältigung in föderalen Strukturen Armin Zeising (Swiss Business School) Bevölkerungsschutz über Grenzen hinweg: Ein initiales Mapping von Governance-Strukturen und Akteuren in der Euregio Maas-Rhein Kathrin Kootz, Andreas Follmann & Anna Müller (UK Aachen)	Addis Abeba
43 Kulturgutschutz Die Bundessicherungsverfilmung als KRITIS-Maßnahme: Analyse von Bedrohungsszenarien für analoge/digitale Kulturgutsicherung und Ableitung von Resilienzstrategien für den Verteidigungsfall Franziska Klemstein, Ross Spencer (HTWK Leipzig), Alexandra Büttner & Torsten Schrade (ADW Mainz) Projekt Risiko – Flächendeckende Risikoanalysen für Kulturgüter in Sachsen-Anhalt Marc Holly & Annalena Zobel (Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt) Kulturgüterschutz als Teil des Bevölkerungs-/Zivilschutzes. Kulturgütervernichtung und -schutz: Was kann die Geschichte für den Kulturgüterschutz leisten? Reinhard Nachtigal (Universität Freiburg)	Berlin	46 Serious Games Ambiguität navigieren: Resilience Games für den Umgang mit komplexen Krisenlagen Alena Schmitz (DLR) Tabletop-Planspiele als Instrument zur Stärkung gesellschaftlicher Resilienz und gesamtstaatlicher Sicherheitsvorsorge im Kontext der Zivilen Verteidigung Markus Bresinsky, Sonja Grünbauer, Alexander Dornach, Matthias Sabatier & Jens Ellerkamp (OTH Regensburg) Krisenvorsorge durch KI-gestütztes und spielerisches Lernen Michael Middelhoff & Adam Widera (ERCIS C³M)	Kleiner Saal

10:30 – 11:00

Kaffeepause

Freitag, 29.01.2027, 11:00 – 12:30

Sessions 47 – 52

47 Warnung II Warnung der Bevölkerung in der Praxis: Strukturen, Herausforderungen und Optimierungsbedarfe in BOS Samuel Tomczyk, Laura Schulz (Universitätsmedizin Rostock), Laura Künzer, Cleo Becker & Gesine Hofinger (Team HF) Herausforderungen wirksamer Warnkommunikation auf lokaler Ebene – Erkenntnisse aus einer europaweiten qualitativen Studie Florian Meißner (HS Darmstadt)	Plenarsaal	50 Bevölkerungsverhalten II Emergent Patterns: Vom beobachteten Krisenverhalten bis hin zu agentenbasierten Simulationen Marlene Wagner & Verena Zimmermann (ETH Zürich) Unterschätzte Risiken im Ernstfall? Das Potenzial tageszeitabhängiger Bevölkerungsdaten für Risikoanalysen Peter Priesmeier (DLR) et al. Wie viele Menschen sind wann wo? Dynamische Modellierung der räumlichen Bevölkerungsverteilung im Tages- und Wochenverlauf Dorothee Stiller (DLR), Sebastian Klüsener, Markus Dörflinger (BiB), Sina Zumstein, Monika Gähler, Michael Wurm & Hannes Taubenböck (DLR)	Bangkok
48 Lageerfassung Möglichkeiten und Grenzen von Webdatenanalysen für die Anreicherung von Lagebildern Tobias Ellsner & Jens Kersten (DLR) RESITEK – Praxisnahe Lösungen für den Katastrophenschutz Joachim Götz (DLR) KI-gestützte Lagebilder - was kann der Katastrophenschutz aus militärischen Ansätzen lernen? Tobias Hellmund, Philipp Hertweck & Jürgen Moßgraber (Fraunhofer IOSB)	Bonn	51 Psychosoziales Krisenmanagement Community Resilience: Kollektive Wirksamkeit im Psychosozialen Krisenmanagement Laura Assmann, Olaf Neumann (Alice-Salomon-Hochschule Berlin), Verena Flörchinger, Vincenz Leuschner & Malena García Lombardi (HWR Berlin) Psychosoziale Aspekte der Gesundheit in radiologischen Lagen Franz Kather, Gesine Hofinger, Robert Zinke (Team HF) & Clarissa Kulisch	Addis Abeba
49 PSNV Entwicklung und Evaluation eines Curriculums zur längerfristigen Peer-Begleitung in der PSNV-E (Peer Plus) Julia Andersch, Christian Hannig, Marc Giesmann & Ingo Schäfer (UKE Hamburg-Eppendorf) Psychosoziale Notfallversorgung in Großschadenslagen: Empirische Befunde zu Vernetzung und Koordination Sina Giesemann, Carolin Saltzmann, Anita Möller & Imanuel Aurich (DRK-Generalsekretariat) Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) nach dem Anschlag 2024 in Magdeburg: Bedarfe, Netzwerke und Implementierungsfaktoren Marie-Christin Schulz, Florian Junne & Kristina Geue (UK Magdeburg)	Berlin	52 Graduierten-Netzwerk „Zivile Sicherheit“ (GNZS) Zivile Sicherheitsforschung im Wandel: Eine Bilanz des GNZS von 2016 bis heute Inter- und Transdisziplinarität in der Bewährungsprobe Eine partizipative Thesendiskussion für gute Sicherheitsforschung Marc Menne (UniBw München), Saskia Kretschmer (LKA NRW), Muhammed Enes Bodur (Universität Wuppertal), Lawrence Schätzle (Difu) & Leonard Schliesser (ETH-Zürich)	Kleiner Saal

12:30 – 13:30

Mittagssnack

Freitag, 29.01.2027, 13:30 – 15:00

Podiumsdiskussion

Moderation:

Melanie Kabus

Ist die bisherige Forschung für den Bevölkerungsschutz auf Szenarien der Zivilen Verteidigung übertragbar?

Prof. Dr. Alexander Fekete
Technische Hochschule Köln

Prof. Dr. Lars Gerhold
Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. Matthias Port
Sanitätsakademie der Bundeswehr

Prof. Dr. Michael Raschke (angefragt)
Universitätsklinikum Münster

Verabschiedung durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Präsidentin Grit Tüngler

Plenarsaal



15:00

Ende der Veranstaltung

